NACHRICHTEN AG

29. April 2025

Jugendliche attackieren Mann in Iserlohn: Polizei sucht Zeugen!

Unbekannte versuchten in Iserlohn einzubrechen, während Polizei nach Zeugen eines Angriffs auf einen Mann sucht.

Am 29. April 2025 berichtete die Kreispolizeibehörde Märkischer über einen gescheiterten Einbruchsversuch in ein Geschäft in der Friedrichstraße. Unbekannte Täter versuchten zwischen Freitagabend und Montagmorgen, in das Lokal einzudringen, indem sie an einer Tür hebelten. Aufgrund mangelnden Erfolgs blieben die Täter jedoch unerkannt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet die Bevölkerung um Unterstützung, um weitere Hinweise zu sammeln.

Die Vorfälle in Iserlohn nehmen in letzter Zeit zu, was die Sorgen der Anwohner weiter verstärken könnte. So wurde am gleichen Tag ein 32-jähriger Iserlohner von zwei Jugendlichen angegriffen, während er in der Nähe der Bushaltestelle ȝBädeker Platzȝ war. Diese Jugendlichen, im Alter von 13 bis 15 Jahren und mit schwarzen Haaren, flohen in Richtung Wiesengrund. Der stark alkoholisierten Mann fiel zu Boden, erlitt eine Platzwunde und wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Polizei sucht auch in diesem Fall nach Zeugen, um die Täter ausfindig zu machen.

Alkoholbedingte Vorfälle auf dem Weihnachtsmarkt

Ein weiterer Vorfall, der die Polizei beschäftigte, ereignete sich auf dem Weihnachtsmarkt, wo ein 27-jähriger Iserlohner gegen

20:30 Uhr mehrere Tische umstieß. Der laut Polizeisprecher ebenfalls alkoholisierte Mann sorgte für Aufsehen und schlug den Tischinhaber, als dieser ihn ansprach. Um weitere Eskalationen zu verhindern, schritten Sicherheitskräfte und ein Streifenwagen ein. Der Iserlohner beleidigte Anwesende und verpasste dem Streifenwagen einen Schlag. Die Polizei nahm ihn in Gewahrsam und ein Strafverfahren wegen Körperverletzung und Beleidigung wurde eingeleitet.

In einem besorgniserregenden Trend beobachtet die Polizei zudem eine Zunahme von Einbrüchen in der Umgebung. In Letmathe wurden am Donnerstag gleich drei Balkontüren aufgehebelt, wobei die genauen Tatorte in Dorfanger, Im Hütten sowie Op Kerstingkamp lagen. Diese Einbrüche ereigneten sich am Nachmittag und Abend und die Kriminalpolizei ist zur Spurensicherung vor Ort. Details zur Beute sind zurzeit nicht verfügbar, allerdings bittet die Polizei auch hier um Hinweise von der Bevölkerung.

Jugendkriminalität im Fokus

Diese Trends in Iserlohn spiegeln weitreichendere gesellschaftliche Probleme wider. Laut der Bundeszentrale für politische Bildung ist Jugendkriminalität oft ein männliches Phänomen und stellt kein isoliertes Minderheitenproblem dar. Bemerkenswert ist, dass die Mehrheit der Jugendlichen ihr kriminelles Verhalten mit dem Erwachsenwerden einstellt. Trotz dieser Tendenz gaben bis zu 70 % der Schüler in einer Umfrage an, im letzten Jahr straffällig geworden zu sein.

Gerade diese Situation verdeutlicht die Notwendigkeit von präventiven Maßnahmen. Die überwiegende Mehrheit der straffällig gewordenen Jugendlichen wird nicht verurteilt, da viele Verfahren eingestellt werden. Dies weist darauf hin, dass das Jugendstrafrecht in erster Linie auf Erziehung und Prävention ausgerichtet ist. Ein substantieller Teil der Gesellschaft, vor allem die Jugendlichen mit Migrationshintergrund, sind sowohl häufige Täter als auch Opfer

von Straftaten. Präventionsansätze, die Integration fördern, werden als entscheidend betrachtet, um zukünftige Straftaten zu vermeiden.

Details	
Quellen	• www.news.de • www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de